



# Jahresbericht 2022





**Foto Titelseite**

Eingang in unsere neuen Büroräumlichkeiten.

Liebe Mitglieder

Liebe Gönner und Sponsoren

Sehr verehrte Damen und Herren

Es war das Jahr der Jahre!

Höhen und Tiefen haben uns in keinem Berichtsjahr so intensiv begleitet wie im Jahr 2022.

Zuerst der Absturz mit dem Ärzteteam und gleichzeitig der Kauf der Cafeteria im Seewadel und damit verbunden die Möglichkeit, unserem Personal neue und zukunftsgerichtete Büroräume zur Verfügung zu stellen.

Es war auch für unsere Mitarbeiterinnen ein herausforderndes Jahr. Verteilt über den ganzen Bericht schildern unsere Rayonverantwortlichen Eindrücke über ihre Arbeit im Pflegeteam 2000.

Informieren Sie sich über unsere Aktivitäten und Herausforderungen, die sich einem privaten ambulanten Spitexbetrieb im alltäglichen Leben stellen.

Geschätzte Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner des Pflegeteams 2000, liebe Klientinnen und Klienten: im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue und Unterstützung unseres Vereines. Sie geben uns die Kraft und die Motivation auch in solch ungewohnten Zeiten unser Bestes zu geben.

PFLEGETEAM 2000



Werner Schöni

Präsident

## 1. Geschäftsverlauf im Pflegeteam 2000

Obwohl wir die Zahlen vom Vorjahr nicht ganz erreicht haben, bewegen wir uns nach wie vor auf einem für unseren Verein sehr hohen Niveau. Hauptsächlich in der Zeit vom April – Oktober 2022 verzeichneten wir den Rückgang an Stunden. Ausserordentlich viele Übertritte ins Altersheim, aber auch langjährige Klientinnen und Klienten, die uns für immer verlassen haben, dürften hier den Ausschlag gegeben haben. Die Turbulenzen im Ärzteteam haben auch noch ihren Beitrag geleistet. Mussten wir doch zur Kenntnis nehmen, dass gewisse Arztpraxen uns überhaupt keine Klienten mehr zugewiesen haben.

Der Vergleich zu den Vorjahren präsentiert sich wie folgt:

	2020	2021	2022	%
<b>Krankenpflege</b>	18'234 Stunden	20'819 Stunden	19'193 Stunden	- 7.8%
<b>Haushilfediens</b>	11'250 Stunden	11'585 Stunden	11'123 Stunden	-4.0%
<b>Betreuung</b>	4'378 Stunden	4'318 Stunden	6'405 Stunden	48.3%

### 1.1 Beurteilung der Situation

#### Pflege

Die ambulante Pflege ist und bleibt unsere wichtigste Kernaufgabe im Pflegeteam 2000. Wir beschränken uns nach wie vor auf die Stadt Schaffhausen und Büsingen. Auf Wunsch betreuen wir auch Klientinnen und Klienten in Neuhausen am Rheinfl. Wenn wir zudem berücksichtigen, dass wir mit durchschnittlich 25 Mitarbeiterinnen mit einer Vollzeitäquivalenz von 12,5 dieses Pensum meistern, so ist dies doch beachtlich. Sind wir doch bemüht unsere Leistungen vorwiegend am frühen Morgen und Vormittag sowie am Abend zu erbringen.

Es ist uns bewusst, dass wir diese Leistung nur Dank unseren fachlich kompetenten, engagierten und aufgestellten Mitarbeiterinnen erbringen können.



Von den 19'193 Pflegestunden wurden 30 % oder 5'758 Stunden für Behandlungspflege und 67 % oder 12'859 Stunden für die Grundpflege aufgewendet. Gegenüber den Vorjahren stellen wir eine Verschiebung von der Behandlungspflege zur Grundpflege fest. Es liegt eigentlich auf der Hand: Wir wollen unseren Klientinnen und Klienten die Sicherheit bieten, dass sie auch im hohen Alter noch in den eigenen vier Wänden leben können. Unser Leitsatz: **«Länger zu Hause leben – verbunden mit dem Quartier»** kommt hier voll zum Tragen. Mit 30 % leisten wir aber nach wie vor einen nicht unbedeutenden Anteil Behandlungspflege in komplexen Fällen.

3 % oder 576 Stunden verrechnen wir für Abklärung und Beratung. Es sind dies primär administrative Aufgaben. Wir sind bemüht, diesen Stundenanteil tief zu halten.

Den nachfolgenden Absatz haben Sie bereits im letzten Jahresbericht gelesen. Er hat aber nach wie vor volle Gültigkeit:

*«Mit dem Resultat in der Pflege sind wir sehr zufrieden aber auf den Lorbeeren ausruhen können wir uns nicht. Die Anforderungen an die Pflege steigen stetig. Die Patienten werden auch früher aus der Spitalpflege entlassen. Die Komplexität der Fälle wird dadurch immer anspruchsvoller. Gegenüber den Krankenkassen müssen die Pflegetätigkeiten mittels Leistungsplanungsblatt immer präziser dokumentiert bzw. bei Änderungen sofort angepasst werden. Nicht zuletzt müssen wir auch zur Kenntnis nehmen, dass die Klientinnen und Klienten immer anspruchsvoller werden, was sicher deren Recht ist, uns aber auch immer wieder zusätzlich herausfordert. Es fordert uns, aber wir bleiben am Ball!»*



**Isabelle Duchmann**

Arbeitet seit dem 02. Juni 2014 im Pflege team 2000.

Innerhalb unseres Vereines bildete sie sich weiter zur Pflegehelferin SRK und zur Fachfrau Gesundheit. Seit dem 01.01.2021 ist sie als Fachfrau Gesundheit angestellt.

Seit fast neun Jahren arbeite ich im Pflege team. Mehr als zwei Jahre davon als Fachfrau Gesundheit. Ich bin sehr froh, wurde mir die Ausbildung im Pflege team ermöglicht. Ich konnte mein Fachwissen ausbauen und somit unsere Klientinnen und Klienten fachgerecht und kompetent in ihrem Alltag unterstützen. Der abwechslungsreiche Alltag und die damit verbundene Selbständigkeit schätze ich sehr.

Sowohl die Pflege unserer Klientinnen und Klienten als auch die Einsatzplanung, welche ich teilweise übernehmen darf, bringen neue Herausforderungen mit sich. Diesen stelle ich mich sehr gerne, da ich stets auf die Unterstützung von unserem Team zählen kann.

### Haushilfedienst

Im letzten Jahresbericht habe ich mich dahingehend geäußert, dass wir die Tätigkeit im Haushaltshilfedienst zurückfahren möchten. Mit 11'123 Stunden Einsatzzeit oder 462 Stunden weniger als im Vorjahr ist dieses Vorhaben nicht sehr überzeugend ausgefallen. Auch hier kommt unser Leitsatz wieder klar zum Tragen:



**«Länger zu Hause leben – verbunden mit dem Quartier».** In Kombination mit den pflegerischen Tätigkeiten durch unsere Pflegenden leisten die Haushaltshilfen einen wertvollen und ergänzenden Beitrag zu einem angenehmen Leben in den eigenen vier Wänden. Dieses Standbein ist für unser Gesamtangebot ein wichtiger Teil, den wir aufrechterhalten müssen.

### Betreuung



Mit 6'405 Einsatzstunden erreichen wir mit der Betreuung einen nie erwarteten Erfolg. Zurzeit dürfen wir hier einige Klientinnen und Klienten mit einem hohen Pensum betreuen und begleiten. Es freut uns natürlich sehr, dass auch dieser Dienst ausserordentlich geschätzt wird.



***Ursula Siegrist – Rothweiler***

Ist seit dem 04. November 2019 als Pflegefachfrau HF im Pflege team 2000 tätig.

Nach 3,5 Jahren Pflege team 2000 fahre ich mit meinem E-Bike mit Freude zur Arbeit. Die mentale Herausforderung und der gute und dankbare Kontakt mit den Klienten trägt viel dazu bei.

Die neuen Büroräumlichkeiten laden geradezu ein, Büroarbeiten und anderen Tätigkeiten mit Vergnügen zu leben.



**Sandra Walter**

Ist seit dem 28.08.2017 als Fachfrau Gesundheit im Pflege team 2000 tätig.

Der Wechsel zur Spitex war für mich eine gute Erfahrung. Nach 13 Jahren in der Langzeitpflege kam ich vor 5,5 Jahren zum Pflege team 2000. Ich habe hier mehr Abwechslung und neue Herausforderungen vorgefunden.

Mir gefällt es, dass ich täglich andere Klienten in ihrem Zuhause besuchen darf. Manchmal lernt man die ganze Familie kennen oder wird von deren Haustieren schon an der Türe begrüßt. Am wichtigsten ist mir dabei ein gut funktionierendes Team, welches sich gegenseitig unterstützt. Gerade in Notsituationen ist dies sehr entscheidend, da wir ja stets alleine unterwegs sind.

All das erlebe ich im Pflege team 2000 täglich!

**1.2 Etwas Statistik aus dem Jahre 2022**

**51'706**  
Einsätze Pflege

**3'398 h**  
Wegzeit  
(nur Pflege)

**342**  
Kundinnen und  
Kunden im Ø

**12.5 Pflege**  
Vollzeitäquivalente  
**7 HHD/Betreuung**

**3**  
Auszubildende zur  
FaGe



**19'193 h**  
Pflege

**11'123 h**  
Haushilfedienst

**6'405 h**  
Betreuung

**25 Pflege**  
Mitarbeitende

**23 HHD/  
Betreuung**

**22 Min**  
Ø Einsatzzeit  
Pflege



## 2. Finanzen

### 2.1 Bilanz

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>UMLAUFSVERMÖGEN</b>		
Kasse	2'174.15	2'077.80
PostFinance Konto 90-198229-3	15'747.14	21'008.64
Ersparniskasse in Schaffhausen Konto-Korrent CH94 0683 5016 1022 9410 8	117.28	205.28
Schaffhauser Kantonalbank, Konto Business Plus CH75 0078 2007 5105 8910 6	156'883.04	199'328.52
Raiffeisen Schaffhausen, Baukonto CH30 8080 8004 9763 5574 1	19'772.80	
Raiffeisen Schaffhausen, Vereinskonto CH60 8080 8008 7813 2265 8	48'822.93	
Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Debitoren	327'375.78	261'376.68
Verrechnungskonto Ärzteteam Seewadel GmbH	-	101'579.85
Transitorische Aktiven	89'013.78	94'715.35
	<b>659'906.90</b>	<b>680'292.12</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Schaffhauser Kantonalbank, Mietkaufkonto	6'149.95	6'147.30
Schaffhauser Kantonalbank, Sparkonto CH15 0078 2007 5105 8970 1	206'450.66	606'627.31
Schaffhauser Kantonalbank, Sparkonto Rücklagen	201'691.00	201'691.00
Raiffeisenbank Schaffhausen, Anteilschein	500.00	0.00
Ärzteteam Seewadel GmbH Anteil Stammkapital	-	100'000.00
Ärzteteam Seewadel GmbH Darlehen	-	100'000.00
Infrastruktur und Betriebsanlagen Ärztezentrum	-	17'200.00
Infrastruktur und Betriebsanlagen Pflege	117'167.90	0.00
STWE-Pflege	516'038.60	0.00
	<b>1'047'998.11</b>	<b>1'031'665.61</b>
<b><u>TOTAL AKTIVEN</u></b>	<b>1'707'905.01</b>	<b>1'711'957.73</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>FREMDKAPITAL</b>		
Kreditoren	324'644.95	353'068.45
Raiffeisenbank Hypothek Sharon	180'000.00	0.00
Raiffeisenbank Hypothek 10 Jahre	125'000.00	0.00
Raiffeisenbank Hypothek 5 Jahre	100'000.00	0.00
	<b>729'644.95</b>	<b>353'068.45</b>
<b>RÜCKSTELLUNGEN/REINVERMÖGEN</b>		
Rückstellungen Projekte	0.00	25'000.00
Rückstellungen Fahrzeuge	20'000.00	20'000.00
Rückstellung EDV-Anlage	7'200.00	50'000.00
Legate	0.00	0.00
Vereinskapital	951'060.06	1'263'889.28
	<b>978'260.06</b>	<b>1'358'889.28</b>
<b><u>TOTAL PASSIVEN</u></b>	<b>1'707'905.01</b>	<b>1'711'957.73</b>

## 2.2 Erfolgsrechnung

	2022 CHF	2021 CHF
<b>ERTRAG</b>		
Einnahmen Pflege, Betreuung und Hausdienst	2'027'741.43	1'994'643.66
Einnahmen Personalausleihe	0.00	0.00
Einnahmen Materialverkauf	60'880.52	54'106.87
Kapitalertrag	26.00	51.90
Mitgliederbeiträge	14'370.00	15'440.00
Beiträge Behörden und Gemeinden	255'810.14	273'173.05
Spenden, Zuwendungen, Legate	11'894.80	20'270.50
<b><u>GESAMTERTRAG</u></b>	<b>2'370'722.89</b>	<b>2'357'685.98</b>
<b>AUFWAND</b>		
Löhne	1'842'319.55	1'767'682.30
Sozialversicherungsaufwand	252'639.55	264'134.20
Externes Personal	29'137.05	0.00
Übriger Personalaufwand	30'628.70	26'412.90
Medizinisches Verbrauchsmaterial	49'041.70	39'839.15
Fahrzeugaufwand	14'464.45	52'101.45
Fahrkostenentschädigungen	30'381.05	19'717.40
Raumaufwand	22'740.35	19'417.05
Anlagenunterhalt	2'475.15	12'697.75
Abschreibung Infrastruktur und Betriebsanlagen Ärztezentrum	0.00	9'800.00
Repräsentationsaufwand	11'454.45	5'202.30
Verwaltungsaufwand/Organisationsentwicklung	32'328.86	34'591.70
EDV-Aufwand	33'097.80	89'126.00
Werbeaufwand	8'473.20	9'105.60
Beiträge Mitgliedschaften und Verband	5'836.30	4'474.65
Sachversicherungen	4'072.10	4'265.30
Finanzaufwand	1'154.40	0.00
übriger Betriebsaufwand	293.45	2'998.05
a.o. Aufwand	-	-
<b><u>GESAMTAUFWAND</u></b>	<b>2'370'538.11</b>	<b>2'361'565.80</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS/VERLUST</b>	<b>184.78</b>	<b>-3'879.82</b>
Betriebsfremder Aufwand (Verlust Ärzteteam) 1)	330'414.00	
Betriebsfremder Ertrag	17'400.00	34'800.00
<b>JAHRESVERLUST/JAHRESGEWINN</b>	<b>-312'829.22</b>	<b>30'920.18</b>

1) Der betriebsfremde Aufwand schlüsselt sich wie folgt auf:

Wöchentliche Ausleihe von zwei Mitarbeiterinnen an das Ärzteteam (Empfang und Apotheke) 2. Halbjahr 2021	17'421.45
Wöchentliche Ausleihe von zwei Mitarbeiterinnen an das Ärzteteam (Empfang und Apotheke) 1. Halbjahr 2022	15'356.50
Kosten für Headhunter für Ärzteamstellung	101'579.85
Beteiligung Pflege team an Ärzteteam Seewadel GmbH	100'000.00
Darlehen an Ärzteteam Seewadel GmbH	100'000.00
Abschreibung Immobilien Ärzteteam Seewadel GmbH	17'200.00
Kauf Swiss Medical Network Anteil GmbH	- 21'143.80

### **Wo steht das Pflege team 2000 heute finanziell:**

Es ist ein hoher Verlust den wir hier hinnehmen mussten. Trotzdem dürfen wir sagen, dass das Pflege team 2000 nach wie vor auf guten Beinen steht. Das Vereinskapi tal beläuft sich auf ca. Fr. 951'000.00, davon sind ca. Fr. 400'000.00 auf je einem Spar- und Rücklagenkonto angelegt. Damit bleibt die finanzielle Beweglichkeit gewährleistet.

### **Bauberechnung für die neuen Büroräumlichkeiten (s/auch Ziff. 4.3):**

Der Bau ist abgeschlossen und erfreut sich beim Personal grosser Zufriedenheit. Noch sind nicht alle Rechnungen eingegangen, weshalb wir hier auch keinen definitiven Abschluss präsentieren können. Es kann aber bereits heute klar festgehalten werden, dass wir unter Budget abschliessen werden.

### 3. Personelles

Im **Pflege team 2000** beschäftigen wir 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle in Teilzeit (Stand 01.03.2023):

#### **Krankenpflege**

- Pflegefachfrauen HF 6 Mitarbeiterinnen
- Fachfrau Gesundheit 6 Mitarbeiterinnen
- Fachfrau Gesundheit in Ausbildung 3 Mitarbeiterinnen
- Pflegehelferin SRK mit besonderen Aufgaben 1 Mitarbeiterin
- Pflegehelferinnen SRK 10 Mitarbeiterinnen

**Haushalthilfedienst und Betreuung** 22 Mitarbeiterinnen

**Fahrzeugunterhalt** 1 Mitarbeiter

**Verwaltung/Buchhaltung** 1 Mitarbeiterin

**Geschäftsleiter** 1 Mitarbeiter

#### 3.1 Neue Mitarbeiterinnen

##### **Krankenpflege**

- Dreher Vanessa 01.05.2022
- Vinzens Karin 01.11.2022
- Frolow Natalia 01.12.2022
- Flad Christiane 01.11.2022
- Saladin Brigitte 01.02.2023
- Ladisic Branka 01.02.2023

##### **Haushalthilfedienst**

- Greutmann Karin 01.12.2022
- Staub Tanja 25.11.2022
- Heller Martina 10.11.2022
- Perkovic Gabrijela 09.05.2022

Wir heissen die Mitarbeiterinnen herzlich in unserem Team willkommen.

### 3.2 Austritt aus dem Pflege team 2000

- Peter Isabella 31.03.2022
- Brögeler Nadja 31.05.2022
- Meierhofer Susanne 31.05.2022
- Saliji Selvija 31.07.2022
- Windler Jaqueline 30.11.2022
- Vollenweider Nadja (Wegzug aus SH) 31.01.2023
- Heiniger Ruth (Pensionierung) 28.02.2023
- Sepp Karin (Pensionierung) 30.04.2023



**Vreni Vogelsang**

Ist seit dem 01. April 2000 als Pflegefachfrau HF im Pflege team 2000 tätig.

Ich arbeite seit 23 Jahren im Pflege team. Dies bedeutet viele interessante Begegnungen, manchmal herausfordernder, manchmal belastender. Viel Schönes, immer wieder Neues.

Vor 23 Jahren stand noch kein Büro zur Verfügung. Wir starteten unsere Arbeit in einem kleinen Kellerabteil, wo unsere wenigen Utensilien verstaut waren. Nach dem Dienst am Abend besuchten wir die Mitarbeiterin zu Hause, die am nächsten Tag Dienst hatte, um Rapport abzugeben. Die Teamsitzungen fanden abwechselungsweise bei einer Mitarbeiterin zu Hause statt.

## 4. Betrieb

### 4.1 Personalsituation

Im Betriebsjahr 2022 durften wir uns nicht über fehlendes Personal beklagen. Ohne grosse und kostspielige Werbung hatten wir immer wieder Anfragen von Stellensuchenden. Mit dem aktuellen Personalbestand sind wir sehr zufrieden. Es ist uns klar, dass wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen dürfen. In den kommenden Jahren stehen diverse Pensionierungen an, die es mit langfristiger Planung zu ersetzen gilt. Ruth Heiniger hat den Anfang gemacht und das Pflegeteam 2000 per Ende Februar 2023 bereits verlassen, um in den verdienten Ruhestand zu treten.

### **Wechsel in der Leitung Haushalthilfedienst und Betreuung**

Auch Karin Sepp, als langjährige Leiterin Haushalthilfedienst und Betreuung wird per Ende April 2023 in den Ruhestand treten.



Mit **Regula Meister Gad** haben wir mit Sicherheit eine engagierte und motivierte Nachfolgerin gefunden.

Regula Meister arbeitet ebenfalls seit 2018 beim Pflegeteam im Haushalthilfedienst. Sowohl fachlich wie führungsmässig bringt sie die idealen Voraussetzungen mit, um die neue Herausforderung anzunehmen. Sie wird die neue Stelle am 01. Mai 2023 antreten. Wir hoffen, dass Sie ihr das gleiche Vertrauen entgegenbringen, wie Sie dies bisher mit Karin Sepp getan haben.



**Karin Sepp**

Ist seit dem 01.02.2001 im Pflegeteam 2000 tätig.

Zuerst arbeitete sie als Haushalthilfe und ab dem 01. September 2013 übernahm sie die Leitung Haushalthilfedienst und Betreuung.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich nach 22 Jahren vom Pflegeteam 2000. Eine Zeit, in der ich sehr viel Neues lernen, meinen Horizont erweitern und viele wertvolle Beziehungen knüpfen durfte.

Im Besonderen in den letzten 10 Jahren als Leiterin Haushalthilfe, Betreuung und Planung habe ich die Zusammenarbeit im Team und den Kontakt mit Klienten sehr geschätzt. Die Begegnungen mit immer neuen Klienten bei Abklärungen, die mir anvertrauten Lebensgeschichten und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, werde ich in guter Erinnerung behalten.

Nun beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt und ich bin dankbar, dass mit Regula Meister eine wunderbare Nachfolgerin die Arbeit fortführt.

Es bleibt mir nur noch, mich bei allen Klienten für das mir entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Ebenfalls bedanke ich mich bei Anita und Werner Schöni und meinen geschätzten Arbeitskolleginnen für die gute, stets offene und von Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit.

Sowohl der Vorstand wie auch die Geschäftsleitung danken Karin Sepp für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz zu Gunsten des Pflegeteams 2000. Mit durchschnittlich 170 Klienten und 22 – 25 Mitarbeiterinnen war dies eine stete Herausforderung, die Wünsche der Klienten und der Mitarbeiterinnen unter einen Hut zu bringen. Und gab es einmal einen Engpass, war sich Karin nie zu schade, selber Putzkessel und Staubsauger in die Hand zu nehmen und als Vorbild voranzugehen.

Liebe Karin, herzlichen Dank für alles! Für Deinen Ruhestand wünschen wir Dir auf allen Wegen nur das Beste.

### **Poolbildung**

Ab April 2023 werden wir einen sogenannten Personalpool einrichten. Dieser soll uns erlauben bei unerwarteten Krankheits- oder Unfallabsenzen Personalengpässe zu überbrücken.

Die Idee hatten wir schon lange, aber es fehlte uns schlicht und einfach das geeignete Personal. Ruth Heiniger hat sich nun in verdankenswerter Weise bereiterklärt, diesen Pool zu eröffnen. Wir sind natürlich mehr als glücklich. Ruth kann den wohlverdienten Ruhestand geniessen und wir verlieren sie dennoch nicht ganz aus dem Pfl egeteam 2000.



***Ruth Heiniger***

War seit 01. Januar 2000 als Pflegefachfrau HF im Pfl egeteam 2000 tätig.

Vor mehr als 20 Jahren startete ich im Pfl egeteam 2000. Damals gingen die Rapporte noch mündlich von Mitarbeiterin zu Mitarbeiterin. Das Telefon und die Schlüssel wurden bei der Kollegin zu Hause übergeben, das heisst zu dieser Zeit musste ich zu Hause sein! Am Familientisch besprach man den Einsatz für den nächsten Tag. Meistens nahmen sich die damaligen Pflegefachfrauen noch Zeit, um mit meinen Kindern über die Schule zu sprechen.

Ein kleiner, ungeheizter Keller und Lagerraum wurde zu unserem ersten «Büro». Nach verschiedenen Büroräumlichkeiten durften wir im November 22 in das grosszügige, helle, modern eingerichtete Büro zügeln.

Neben mündlichen Rapporten, Papierzettel, Wagen mit Krankenakten kann ich heute meine Beobachtungen und Verordnungen gleich vor Ort in mein Tablet notieren und alle sind informiert. So eine Erleichterung!

Mein kurzer Arbeitsweg, die liebevollen, hilfsbereiten Kolleginnen schätze ich sehr. Die individuelle Pflege fordert heraus, spornt an und erfreut mich. Oft reicht die Zeit auch für ein kurzes aufmunterndes Gespräch, das Markenzeichen des Pfl egeteams 2000.



Liebe Ruth

Vom ersten Tage an gehörtest Du zum eingeschworenen Kern im Pflegeteam 2000. Du wolltest nie zuvorderst im Rampenlicht stehen und trotzdem warst Du für alle Mitarbeiterinnen ein Vorbild in Sachen Kompetenz, Vorbild und Herzlichkeit. Dein Abschied bei Deinen Kolleginnen in der Pflege war ein klares Zeichen dafür, was Du Ihnen bzw. uns allen bedeutet hast. Wir werden Dich vermissen. Liebe Ruth, alles Gute für Deinen Ruhestand und geniesse die kommende Zeit mit Deiner Familie.

## 4.2 Technik

### EDV

Bereits im letzten Jahresbericht haben wir Sie dahingehend orientiert, dass wir vollelektronisch und papierlos arbeiten. Unser Anbieter ist die Firma root-service ag in Bürglen mit ihrer Software PERIGON. Um den immer steigenden Cloud-Gebühren zu entgehen, haben wir uns ja entschieden, einen eigenen Server in Schaffhausen in Betrieb zu nehmen. Dies geschah alles korrekt, sowohl baumässig wie auch budgetmässig.

## 4.3 Neue Büroräumlichkeiten

Über den Kauf und die damit zusammenhängenden Umwege und Hürden haben wir Sie mit dem Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ausführlich orientiert.



Dieses Bild war für uns eine grosse Erleichterung als im Mai 2022 endlich mit den Bauarbeiten begonnen werden konnte. Es dauerte dann schon noch eine Weile bis im Dezember 2022 die neuen Räume dann bezogen werden konnte. Alles lief termingerecht wie geplant ab. Dafür gilt unser Dank ganz besonders **Herrn Beat Häberli von der Firma Immowert Schaffhausen**, der für uns die gesamte Bauleitung sicherstellte. Unser Dank gilt aber auch allen Handwerkern, welche ohne Ausnahme eine qualitativ hochwertige Arbeit ablieferten.

Für uns ist es eine sehr erfreuliche Sache. Über Jahre haben unsere Mitarbeiterinnen immer mit einfachen und zum Teil kaum zumutbaren Räumen und Einrichtungen Vorlieb nehmen müssen. Jetzt dürfen auch sie sich über moderne und zweckmässig eingerichtete Arbeitsplätze freuen.



## Personalanlässe



Personalanlässe kamen im letzten Jahre eindeutig zu kurz. Immerhin haben wir uns Ende September an einem lauwarmen Herbstabend nach einer gemütlichen Rheinfahrt im Laaggut getroffen, wo unsere Mitarbeiterinnen dann mit «lüpfigen» Alphornklängen empfangen wurden.



Grill, Pommes Frites und Salate mit einem guten Glas Wein luden zum gemütlichen Verweilen ein.

Für dieses Jahr haben wir uns vorgenommen, den teambildenden Anlässen wieder mehr Bedeutung zu schenken.



### ***Natalia Frolow***

Arbeitet seit dem 01. Dezember 2022 als Pflegefachfrau HF im Pflegeteam 2000.

Ich bin seit dem 01. Dezember 2022 im Pflegeteam 2000 als Pflegefachfrau angestellt. Zuvor habe ich als Gesundheits- und Krankenpflegerin im Herzzentrum Bad Krozingen in Deutschland gearbeitet.

Es braucht etwas Umgewöhnung im Spitex Bereich zu arbeiten. Besonders herausfordernd war für mich die neue Stadt, mit ihren vielen unbekanntem Strassen und einem Navigationsgerät, das mich so manches Mal im Stich gelassen hat. Mittlerweile klappt es ganz gut, worüber ich sehr froh bin.

Die Arbeit mit den Klienten bereitet mir viel Freude. Ich bekomme viel Wertschätzung für meine Arbeit und auch Unterstützung beim Erlernen des schweizerdeutsch und der Landeskunde. Ich bin sehr froh darüber ein Mitglied des Pflegeteams 2000 geworden zu sein. Ich danke meinen Kolleginnen und Vorgesetzten für all die Geduld und Unterstützung, die sie für mich aufbringen. Ich freue mich auf unsere weitere wunderbare Zukunft und Zusammenarbeit!

## 5. **Aus- und Weiterbildung**

### **Stressmanagement in Extremsituationen**

Unter diesem Titel haben wir im Berichtsjahr zwei Ausbildungen mit alle unseren Pflegenden von je einem halben Tag durchgeführt.

Als Aussenstehender nimmt man kaum wahr, wie belastend einzelne Situationen im Pflegeberuf sein können. Dies insbesondere bei der Spitex, wo die Pflegenden mehrheitlich alleine unterwegs ist und oft auf nicht vorhersehbare Situationen trifft. Oft wäre es wichtig, wenn man mit jemandem reden, sich austauschen könnte. Die Tagesverantwortliche erhält Kenntnis von einer solchen Situation. Sofort steht die Frage im Raum: Wie verhalte ich mich, wie helfe ich, etc., etc. ....

Peter Schulthess ist einer der erfahrensten Spezialisten auf diesem Gebiet in der ganzen Deutschschweiz. Es gibt kaum jemanden, der mehr praktische und auch selbst erlebte Erfahrungen mitbringt als er. Es waren zwei sehr lehrreiche und spannende Nachmittage für unsere Mitarbeiterinnen. Herzlichen Dank Peter!

### **Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit (FaGe)**

Frau Sandra Müller wird die Ausbildung diesen Sommer abschliessen. Die beiden Pflegehelferinnen SRK Kseniya Masson und Monika Gründler starten voller Elan in das zweite Ausbildungsjahr

Wir sind sehr stolz auf die drei Mitarbeiterinnen, die den grossen Aufwand für eine solche anforderungsreiche Ausbildung auf sich nehmen.

Eine Mitarbeiterin hat bereits den Antrag eingereicht, um ebenfalls die Weiterbildung zur FaGe in Angriff zu nehmen.

Bereits drei Mitarbeiterinnen aus dem Pflege team haben diese interne Weiterbildung zur Fachfrau Gesundheit innerhalb des Pflege teams 2000 abgeschlossen.

Es freut uns sehr, dass wir im Pflege team innert kurzer Zeit sieben «Eigengewächse» haben, die neben dem normalen Einsatz noch diese anforderungsreiche Weiterbildung auf sich nehmen bzw. nahmen.

Euch gehört unsere Wertschätzung und Anerkennung.



***Claudia Blösch***

Arbeitet seit dem 01. Juli 2018 im Pflege team 2000,  
zuerst als Pflegehelferin SRK und seit dem 01. Juli 2022  
nach erfolgreichem Abschluss als Fachfrau Gesundheit

Ich identifiziere mich mit den Werten und Zielen des Pflege teams 2000. Es macht Freude, den Menschen zu helfen und sie in den Mittelpunkt zu stellen. Die Wertschätzung und die Dankbarkeit ziehen sich wie ein roter Faden durch unsere abwechslungsreiche, sinnstiftende und herausfordernde Arbeit.

## **6. Ärzteteam Seewadel GmbH**

### **6.1 Rückblick**

Voller Enthusiasmus haben wir Ihnen vor 6 Jahren die Idee vorgestellt, ein Gesundheitszentrum zu eröffnen, bestehend aus einem Ärzteteam, welches Hausarztmedizin anbietet und das Pflegeteam 2000 in seinen pflegerischen Tätigkeiten unterstützt. Wir haben damit das Ärzteteam ins Leben gerufen.

Als Start-up Unternehmen hatte das Ärzteteam Seewadel GmbH aus unserer Sicht sehr gute Voraussetzungen:

- Wir hatten die Businessidee und einen durchdachten Businessplan, der in diversen Prüfungen Bestand hatte.
- Wir hatten ein Legat zur Verfügung, dass uns die finanzielle Sicherheit gab.
- Wir hatten uns mit den umliegenden Hausärzten einzeln abgesprochen. Keine bzw. keiner wollte uns hindern! Im Gegenteil, der Bedarf an Hausärzten war schon damals höher als das Angebot.
- Es war eine ideale Ergänzung zur Strategie und dem Leitbild des Pflegeteams «Länger zu Hause bleiben – verbunden mit dem Quartier».

Im Klartext:

- Das Pflegeteam 2000 finanzierte mit diesem Legat eine voll ausgestattete Arztpraxis. Wir sind also nicht mit im Pflegeteam 2000 erarbeitetem Geld gestartet.
- Mit Dr. Peter Theiler hatten wir zudem einen Buchthaler Hausarzt im Boot, welcher mit all seinen Patienten zu uns wechselte und uns damit eine hervorragende Startbasis bot.
- Wir hatten vom ersten Tag an eine gute Auslastung.

Für uns im Vorstand war es eine Investition von langfristigem Nutzen. Gleichzeitig waren wir auch überzeugt, damit der Bevölkerung von Buchthalen eine Hausarztpraxis auf lange Zeit zu sichern.

Als sich dann noch Christian Baer, ein anerkannter Berater im Gesundheitswesen als Geschäftsführer anbot, waren wir überzeugt, dass unter diesen Topvoraussetzungen die Sache gelingen wird.

## 6.2 Erkenntnisse

Heute nach 6 Jahren müssen wir einer tristen Realität in die Augen schauen: Es ist uns nicht gelungen. Es ist uns wichtig, Ihnen hier die Fakten offen zu legen:

- In den ersten drei Geschäftsjahren mussten wir wiederholt Kapital nachschieszen, um den Betrieb am Laufen zu halten. Dies geschah einmal durch den Geschäftsleiter, einmal durch das Pflege team und einmal durch die Anpassung des Stammkapitals.
- Die restlichen Jahre wurden immer mit einer rosaroten Null abgeschlossen und Ende 2021 schrieb das Ärzteteam erstmals einen kleinen Gewinn.
- Somit erfolgte der Start ins Jahr 2022 unter positiven Vorzeichen. Doch bereits im ersten Halbjahr zeichnete sich ein düsteres Bild ab. Innerhalb kurzer Zeit war der vorhandene Covid-Kredit aufgebraucht und die Praxis überschuldet.
- **Warum haben wir den Turnaround nicht geschafft?**  
Der Umsatz im Ärzteteam reichte in all den Jahren nie aus, um eine schwarze Null sicherzustellen oder gar einen sicheren Gewinn zu erwirtschaften. Was waren die Ursachen?
  - Diverse Arztwechsel
  - Abgang von Dr. Jäschke. Er war ein sehr beliebter Arzt, der viele Klienten mitnahm
  - Die Kombination Hausarzt- und Spezialistenpraxis mit der Anstellung der beiden Pneumologen erwies sich als ungeeignet
  - Trotz hoher fachlicher Kompetenz und sinnvollen Innovationen wie Aufbau einer rentablen Praxisapotheke gab es Schwierigkeiten bei der Umsetzung

Guter Rat war teuer. Es war dies der Moment, wo wir uns externe Hilfe holten. Ich habe mich dazu an Adlatus gewandt. Dies ist ein Verein, durch welchen erfahrene Unternehmer, die ihre Nachfolge geregelt haben und frühere Topkader ihr Wissen und ihre Erfahrung zu preisgünstigen Bedingungen weitergeben. So bin ich auf **Herrn Thomas Vaterlaus** gestossen, welcher uns auf diesem ganzen Weg mit hohem und nicht selbstverständlichem Engagement begleitet und unterstützt hat.

Bald wurde klar, es gibt drei Optionen:

- Reinvestition
- Konkurs
- Übernahme durch einen geeigneten und starken Partner

Geld vom Pflege team 2000 einzuschieszen war für uns keine Option mehr. Hier hat sich unsere Finanzverantwortliche sehr stark für das Pflege team 2000 gemacht und weitere Investitionen wurden vom Vorstand ausgeschlossen.

Die Variante im Herbst 2022 Konkurs anzumelden, wurde nach Diskussionen innerhalb des Vorstands verworfen. Die Mehrheit im Vorstand war der Überzeugung, dass ein Konkurs dem Pflegeteam 2000 stark geschadet hätte.

Somit blieb nur die Suche nach einem starken Partner.

Was hat uns dieser gescheiterte Start-up bisher gekostet:

Bau der Räumlichkeiten und die ganze Ausstattung

- Die Räume sind gemietet und die Mietverträge laufen auf das Pflegeteam
- Ausstattung und Mobiliar gehören dem Pflegeteam

Die Investition von ca. Fr. 550'000.00 ist auf einen Franken abgeschrieben. Hier ändert nur der Mieter gegenüber uns.

Aufwendungen gegenüber dem Ärzteteam, welche vom Pflegeteam bezahlt wurden:

Wie bereits erwähnt, haben wir das Stammkapital der GmbH um Fr. 100'000 aufgestockt. Dies war auch nötig, da wir auch von Seiten der Bank immer als sehr schmalbrüstig behandelt wurden. Daneben gewährten wir noch einen Kredit ebenfalls über Fr. 100'000.

Da die Suche nach Ärzten sehr aufwendig und ohne persönliches Netzwerk fast aussichtslos war, haben wir uns hier durch eine Headhunterin unterstützen lassen. Kosten: Fr. 101'579.85.

Löhne an das Personal des Pflegeteams 2000 von Fr. 32'777.95 wurden nicht an das Pflegeteam 2000 bezahlt.

### **6.3 Wie ging es nun weiter?**

Die Suche nach einem starken Partner wurde in Angriff genommen.

Jede Firma verlangt absolute Exklusivität, d.h. während mit der Firma verhandelt wird, dürfen keine Verhandlungen mit einer anderen Firma geführt werden. Das verlängerte den gesamten Prozess und erhöhte das Risiko, einen Interessenten zu verlieren.

Im Detail: Wir haben mit drei Firmen verhandelt.

- Die erste Firma, im Medizin- und Medizinal Bereich tätig und von einem Finanzfachmann geleitet, zog sich nach der ersten Verhandlung zurück.
- Die zweite Firma unter anderem im Telemedizinbereich tätig, hatte sehr grosses Interesse an uns. Sie verlangten aber auch einen Zusammenarbeitsvertrag mit dem Pflegeteam 2000. Die Ausgestaltung des Kaufvertrages und die starke Einbindung des Pflegeteams 2000, auch mit

finanziellen Verpflichtungen, waren für uns nicht annehmbar und wir haben der Firma unseren Verzicht mitgeteilt.

- Mit der dritten Firma, unserem neuen Partner Swiss Medical Network haben wir schlussendlich den Vertrag unterzeichnet.
  - Sie übernehmen die GmbH und damit auch den offenen Covid-Kredit über Fr. 110'000.00
  - Sie übernehmen die Ärzte und das übrige Personal
  - Sie gewährleisten mindestens für die nächsten Jahre den Weiterbetrieb in Buchthalen. Dies hängt auch von der Entwicklung im Gesundheitswesen ab.
  - Sie möchten die Zusammenarbeit mit dem Pflegeteam intensivieren, wobei wir die volle Handlungsfreiheit behalten.
- Mit der Übernahme geht die Geschäftsführung vollumfänglich an die neue Firma über.
- Eine Erfahrung musste ich in den letzten Jahren zur Kenntnis nehmen. Der Stellenmarkt ist auch bei den Hausärzten sehr ausgetrocknet. Wenn Sie einen erfahrenen Hausarzt suchen, brauchen Sie ein ausgezeichnetes Netzwerk oder Sie haben eine Firmengrösse, die Ihnen intern einen grossen Handlungsspielraum sowohl in finanzieller wie betrieblicher Hinsicht erlaubt. Wir hatten beides nicht. Was wir aber gefunden haben, ist jetzt ein Partner, der über beide Kanäle verfügt und der auch bereit ist, unsere Idee aufzunehmen und weiterzuführen.

Die Lösung schmerzt, aber auf lange Sicht ist es die beste Lösung.

## **7. Vereinsbewegungen**

Der Verein zählt 575 Mitglieder. Im letzten Jahr

- durften wir 17 Neueintritte verzeichnen
- mussten wir 31 Austritte/Übertritte ins Altersheim zur Kenntnis nehmen
- haben uns 19 Mitglieder oder Klientinnen und Klienten für immer verlassen



## 8. Vorstand

Der Vorstand traf sich an sechs Sitzungen und diversen Besprechungen in Kleinteams.

Der Vorstand setzt sich aus langjährigen und erfahrenen Mitgliedern zusammen, was die Zusammenarbeit erheblich erleichtert.

Das Jahr 2023 ist wieder ein Wahljahr. Susanne Kobler und Christian Baer haben sich entschieden, nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten.

Susanne Kobler begleitete uns im Vorstand seit 2013 und Christian Baer seit 2016.

Es bleibt mir nur beiden für ihre aktive Mitarbeit und ihr Engagement herzlich zu danken.

Wir haben uns entschieden, die beiden Vakanzen vorerst nicht zu ersetzen. Wir möchten vorher die Aufgaben im Vorstand neu definieren und auch die Aufteilung zwischen Vorstand und Geschäftsleitung neu regeln.

## 9. Besonderes

### Buochtella75

Der Quartierverein Buchthalen durfte im Jahre 2022 sein 75-jähriges Jubiläum feiern. Als Verein von Buchthalen haben wir uns natürlich mit dem Quartierverein Buchthalen gefreut und den Anlass mit einem Sponsoringbeitrag von Fr. 500.00 unterstützt.

### Sie kamen als Flüchtlinge und werden als Freunde gehen

Gemeinsam mit unserer letzten Mitgliederversammlung wurden wir auf das Engagement der Gemeinde Kandersteg zu Gunsten ukrainischer Waisenkinder aufmerksam, welche dort ein neues Zuhause gefunden haben.



Unserer Empfehlung, für diese Kinder zu spenden, sind Sie an diesem Abend mit über Fr. 750.00 grosszügig entgegengekommen. Der Vorstand hat diesen Betrag auf Fr. 1'000.00 aufgerundet und der Gemeinde Kandersteg überwiesen. Diese hat sich auch sehr herzlich für diese Unterstützung bedankt.

Ganz zum Schluss noch dieser Brief eines langjährigen Klienten:

***Liebe Pflegerinnen meiner Beine und Füsse***

(Die Worte eines langjährigen Klienten)

*Entschuldigen Sie bitte, dass ich nicht jede von Ihnen dem Verdienst gemäss mit ihrem Namen begrüsse. Ihre Gruppe ist eben zum Glück so gross, wie es die geballten Unterschriften unter Ihrer leuchtenden Weihnachtskarte beweisen. Ihr Einsatz an der .....-Strasse wiederum ist häufig bis selten gewesen und unterschiedlich obendrein – aber keine machte nur ihren Job, sondern jede schenkte mir über die sorgfältige Betreuung hinaus die persönliche Begegnung, nicht nur mit einer engagierten Fachfrau, sondern mit einem Mitmenschen. Dies alles liesse sich nicht in einem Brief auflisten.*

*So gilt mein Dank eben allen!*

*Es ist Zeit geworden, diesen auszudrücken, den bereits seit Wochen sind Ihre Besuche sistiert – übrigens auf Grund Ihrer Pflegeerfolge.*

*Ich werde Sie als diejenigen vermissen, die viel Verständnis für einen alten und deshalb schwerhörigen als auch schwerfälligen Patienten aufgebracht, sowie heiteren Kontakt mit der Welt vor meiner Klaus hergestellt haben.*

*Mit besten Erinnerungen*

(Originalbrief liegt bei der Geschäftsleitung)

Wie könnte man das tägliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen besser zum Ausdruck bringen?

Herzlichen Dank.